

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, erhalten Sie hier die Online-Version



**Nürnberg, 06.09.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

morgen endet die Sommerpause des Bayerischen Landtags und pünktlich zum Re-Start präsentiere ich Ihnen die neueste Ausgabe meines Newsletters, wie immer voll gepackt mit Geschichten, Informationen und Hinweisen für Sie aus der bayerischen Landespolitik und über meine Stimmkreisarbeit.

Eine der mir meist gestellten Fragen in diesem Sommer lautete: „Und wie war Dein Sommer heuer?“ Er war ungewöhnlich und das wie bei uns allen auf Grund von Corona. Zum einen hat das Virus verhindert, eine Fernreise anzutreten, und somit hieß es auch für mich Urlaub daheim, Bayern und Franken entdecken. Das habe ich intensiv gemacht frei nach dem Motto „Raus in die Natur“. Wenn man durch unseren wunderschönen Freistaat reist und die Vielseitigkeit der sieben Regierungsbezirke betrachtet, stelle ich immer wieder aufs Neue fest, dass es fast kein herrlicheres Fleckchen Erde als unser Bayern geben kann. U.a. war ich in Landshut in Niederbayern, in Bad Kissingen in Unterfranken und in Amberg in der Oberpfalz unterwegs und habe den Urlaub „zu Hause“ richtig genossen.

Diesen etwas anderen August habe ich zusätzlich dazu genutzt, um in meinem Stimmkreis Nürnberg-Nord auch in der politischen Sommerpause präsent zu sein. In Nürnberg-Nord gibt es so zahlreiche spannende und wichtige Institutionen, Unternehmen, Einrichtungen und Ereignisse, die es verdient haben, auf sie einmal genauer zu schauen. Das habe ich getan und daher starte ich mit dieser Newsletter-Ausgabe meine neue Serie „Unterwegs im Nürnberger Norden“, getreu dem Motto: „Politik beginnt vor der Haustür“.

**\*\*\*Gewinnspiel\*\*\***

Rätseln Sie mit und gewinnen Sie einen Kasten fränkisches Bier für das „Volksfest zu Hause“.

Eine kurzweilige Lektüre wünsche ich Ihnen und freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Haben Sie einen schönen September und nach wie vor das Wichtigste: Bleiben Sie gesund!

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads 'Barbara Regitz'.

Barbara Regitz, MdL

**Serie „Unterwegs in ihrem Stimmkreis Nürnberg-Nord“ - Teil 1**



Oben links: Michael Welck, Markus Roth und Barbara Regitz, MdL

### **Barbara Regitz, MdL besucht Gesichtsmaskenproduktion der Gebrüder Voit GmbH: „Innovation und echter Unternehmergeist“**

Seit diesem Jahr werden im Nürnberger Norden bei der Firma Gebrüder Voit Einmalmasken hergestellt. Das schaute sich die CSU-Landtagsabgeordnete **Barbara Regitz** vor Ort, in ihrem Stimmkreis, genauer an. Das Unternehmen wurde 1885 gegründet und existiert heute bereits in der fünften Generation. Inhaber und Geschäftsführer **Michael Welck** stellte ihr das Unternehmen vor. Mit rund 40 Mitarbeitern fußt es auf drei Säulen: Druckerei, Produktion von Filtermedien, Gesichtsmasken.

**Barbara Regitz** zeigte sich beim Firmenrundgang beeindruckt: „Vom Staubsaugerbeutel zur Gesichtsmaske: Das finde ich wirklich faszinierend. Herr Welck und sein Team haben die Zeichen der Zeit erkannt, mit echtem Unternehmergeist zupackend entschieden und in der größten Krise der letzten Jahrzehnte sogar investiert. Das nenne ich mutig und vorausschauend. Stand heute werden uns die Masken noch eine ganze Weile im Alltag begleiten und, wenn ich nur an den Schulbeginn in wenigen Tagen denke, ist jedermann klar, dass der Bedarf weiter steigen wird.“

[Weiterlesen](#)

Fotos: Christian Poss

**Serie „Unterwegs in ihrem Stimmkreis Nürnberg-Nord“ - Teil 2**



Von links: Barbara Regitz, MdL und Lorenz Kalb, 1. Vorsitzender des Süddeutschen Verbands reisender Schausteller und Handelsleute e.V.

### Barbara Regitz, MdL besucht die „Nürnberger Sommertage“

Kaum eine Branche hat die Corona-Pandemie so schlimm erwischt wie die der Schausteller. Daher war es für **Barbara Regitz** klar, dass sie während der Sommerpause des Bayerischen Landtags auch einmal bei den „Nürnberger Sommertagen“ vorbeischaute, die im Übrigen heute am 6. September zu Ende gehen.

Im Insel Gärtla hatte sich **Barbara Regitz** mit dem 1. Vorsitzenden des Süddeutschen Verbands reisender Schausteller und Handelsleute e.V. **Lorenz Kalb** zum Gespräch verabredet. Dazu Lorenz Kalb: „Wir haben hier in Nürnberg wirklich gezeigt, dass wir „Corona können“. Wir haben alles Menschenmögliche getan, um an sämtlichen Standorten die Corona-Sicherheitsmaßnahmen einhalten zu können. Jeder Mitarbeiter hat eine Hygieneschulung bekommen. Wir Schausteller sind uns der Verantwortung sehr wohl bewusst.“

[Weiterlesen](#)

Fotos: privat

### Serie „Unterwegs in ihrem Stimmkreis Nürnberg-Nord“ - Teil 3



Von links: Werner Volland, 1. Vorsitzender des Ziegelsteiner Brauchtumsvereins und Barbara Regitz, MdL

### **Barbara Regitz, MdL besucht den Brauchtumsverein Ziegelstein**

Bei einem weiteren Gespräch offenbarte sich Barbara Regitz, wie Corona das gesellschaftliche Zusammenleben im Jahr 2020 verändert bzw. radikal reduziert. Im Stadtteil Ziegelstein, in dem die Abgeordnete lebt, traf sie sich mit Werner Volland, dem 1. Vorsitzenden des Ziegelsteiner Brauchtumsvereins. Für ihn und seine Mitglieder ist das Ausfallen der Ziegelsteiner Kärwa heuer besonders schmerzlich, da der Verein dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiert. Das „Feier“-Programm fiel auf Grund von Corona entsprechend dünn aus: Lediglich drei Schausteller wurden auf einem Platz zugelassen, Alkohol und Glücksspiel verboten und es gab auch nur einen Kirchweihbaum anstatt drei wie gewöhnlich.

Barbara Regitz dankte dem Vorsitzenden für seine ehrenamtliche Arbeit und die damit verbundene Mühe und Zeit: „So viel fehlt uns heuer: keine Kärwa, kein Kartoffel-Feuer, kein Erntedankumzug. Wir können nur hoffen, dass wir Corona im kommenden Jahr wenigstens so weit im Griff haben werden, dass diese Dinge wieder stattfinden. Ziegelstein war 2020 einfach spürbar ärmer.“

*Fotos: privat*

### **Aus Nürnberg: Gewinnerin des Newsletter-Gewinnspiels im Juli**



Foto von links: Gewinnerin Uta Dietl, Künstlerin Birgit Osten, unten Barbara Regitz, MdL

### **Woher kommt der Name Nürnberg?**

Die Quizfrage zum Namen der Stadt Nürnberg haben wir bereits im letzten Newsletter vor der Sommerpause aufgelöst. Richtig war Antwort a) Vom alten Namen „Norenberc“, was im Mittelalter „felsiger Berg“ bedeutete. Der Name der Stadt leitet sich von nor für „steiniger Fels“ oder „felsiger Berg“ ab und bezeichnete den von weit her sichtbaren Keuperfels mit der Burg.

Da die glückliche Gewinnerin des Juli-Gewinnspiels, Uta Dietl, in Neuötting (Landkreis Altötting) wohnt, ging der Gewinn - ein Dürer-Hase der Künstlerin Birgit Osten - kurzerhand auf Reisen. Die Gewinnübergabe erfolgte digital per Videokonferenz.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Frau Dietl, und viel Freude mit dem neuen Kunstwerk.

*Foto: privat*

### **„Oktoberfest 1900“ – TV-Tipp**



Zu den zahlreichen Ämtern, die **Barbara Regitz**, MdL innehat, zählt auch das wichtige als Mitglied des Rundfunkrats des Bayerischen Rundfunks. Eine der Aufgaben ist die Programmebeobachtung.

Ab **15. September 2020** läuft in der ARD immer zur Prime Time um **20.15 Uhr** die sechsteilige deutsch-tschechische Miniserie "**Oktoberfest 1900**", die der Bayerische Rundfunk co-produziert hat. Vielschichtig und opulent erzählt "Oktoberfest 1900" den Kampf zweier Bierdynastien um die Vormachtstellung auf dem größten Volksfest der Welt. Die Event-Serie entführt die Zuschauer in ein phantastisch-geheimnisvolles München um die Jahrhundertwende. An diesem Ort voller Geschichte und Geschichten entfaltet der Mehrteiler einen modernen Mythos über schicksalhafte Liebe und den unaufhaltsamen Aufstieg des Kapitalismus.

Dazu **Barbara Regitz**: "Wenn auch das diesjährige Oktoberfest Corona bedingt leider ausfallen muss, gibt es für die Filmfans eine packende Version im Fernsehen und in der Mediathek der ARD. Das große Thema der Serie: zwei Familien im Kampf um Macht und Liebe. Das hört sich aufregend an. Ich hoffe, dass im Film deutlich unterschieden wird zwischen Fiktion und Tatsachen und ich bin gespannt, wie das Ergebnis aussieht."

Wer mehr über die Hintergründe der Gemeinschaftsproduktion von ARD Degeto, BR, MDR und WDR, die Besetzung und die Geschichte des weltberühmten Oktoberfests in München erfahren will, ist herzlich eingeladen zum Live-Talk „Oktoberfest 1900“ am Dienstag, **08.09.2020** um **19.00 Uhr** unter dem Link [www.daserste.de/oktoberfest1900](http://www.daserste.de/oktoberfest1900). Alle Informationen zum Live-Talk, bei dem Hauptdarsteller und Macher über die Produktion erzählen, finden Sie dort.

**Barbara Regitz** ist an Ihrer Meinung zu "Oktoberfest 1900" interessiert. Lassen Sie ihr Ihre persönliche Meinung und Einschätzung zur Serie zukommen.

*Bild:* © Bayerischer Rundfunk

**\*\*\*Gewinnspiel\*\*\***

**Die Quizfrage für Franken, Altbaiern und Schwaben:**

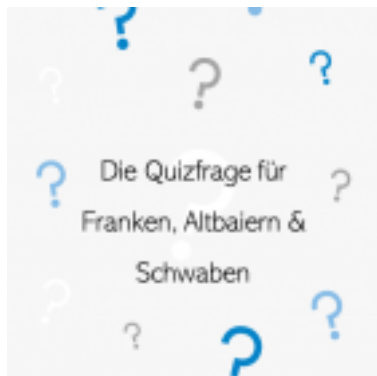
**Die bayerische Königin Therese wurde erst rund 150 Jahre nach ihrem Tod neben ihrem Ehemann Ludwig I. in der Abtei Sankt Bonifaz in München bestattet. Warum?**

Liebe Leserinnen und Leser,

bis heute begeht man das Oktoberfest auf der Theresienwiese, die nach der bayerischen Königin Therese, der Gattin Ludwigs I. benannt wurde.

**Die bayerische Königin Therese wurde erst rund 150 Jahre nach ihrem Tod neben ihrem Ehemann Ludwig I. in der Abtei Sankt Bonifaz in München bestattet. Warum?**

a) König Ludwig I. hatte zahlreiche Affären, welche er



kaum vor der Öffentlichkeit verbarg. Nach Bekanntwerden der Eskapade mit Elizabeth Rosanna Gilbert, bekannt als Lola Montez, änderte Königin Therese ihr Testament und verfügte, nicht neben ihrem Mann begraben werden zu wollen.

**b)** Die von König Ludwig I. bestimmte Grabeskirche Sankt Bonifaz war zum Zeitpunkt des Todes von Königin Therese noch nicht fertig gestellt.

**c)** Therese hatte sich Zeit ihres Lebens geweigert vom evangelisch-lutherischen zum katholischen Glauben zu konvertieren.

Schicken Sie Ihre Antwort bis zum **16.09.2020** an

Bürgerbüro  
Barbara Regitz, MdL  
Jakobstraße 46  
90402 Nürnberg

oder per E-Mail an [buero-regitz@barbara-regitz.de](mailto:buero-regitz@barbara-regitz.de).

**\*\*\*Gewinnspiel\*\*\***

Rätseln Sie mit! Da das Oktoberfest dieses Jahr leider ausfallen muss, verlosen wir unter allen richtigen Antworten einen Kasten fränkisches Bier für das Oktoberfest zuhause.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auflösung der Quizfrage und der Name des Gewinners werden im nächsten Newsletter veröffentlicht.

**Viel Erfolg!**

## Service & Impressum

### » Newsletter-Service

Möchten Sie Ihre Daten ändern, klicken Sie bitte hier: **Daten ändern**

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: **Abmelden**

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns.

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier:

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die **Online-Version**

### » Impressum

Barbara Regitz, MdL  
Jakobstr.46  
90402 Nürnberg

Kontakt:

Telefon: 0911 241544-15

E-Mail: [buero-regitz@barbara-regitz.de](mailto:buero-regitz@barbara-regitz.de)